

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin Fraktionsantrag		Drucksachennummer 122/2025
3.4.1 Verkehrsinfrastruktur / Mobilität	öffentlich	☒
Alpkaya, Marcel	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Rat der Kreisstadt Mettmann	5.e	01.04.2025

Antrag der Wählergemeinschaft M.U.T. vom 19.03.2025

hier: Poller Fußgängerzone

Finanzielle Auswirkungen

Kosten (einschließl. MWSt.)

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima / Auswirkung CO2-Bilanz
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Nach dem Ergebnis der Beratung.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
M.U.T			
Fraktionsloses Mitglied			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Der finalen Installation der festen Pollerreihe ging eine Begehung der Verkehrsfläche mit dem städtischen Baubetriebshof voran.

Hierbei wurde festgestellt, dass in Gesprächen mit der angetroffenen Bürgerschaft die Einlassung geäußert worden ist, dass eine Installation der Pollerreihe auf Höhe der Hausnummer 12 zu einem zu späten „Erkennen“ der Durchfahrtssperre führt.

Dies hätte zur Folge, dass unrechtmäßiger Fahrzeugverkehr in einem sehr engen Bereich rückwärts in Richtung Freiheitstraße / Neanderstraße zurückstoßen müsste. Hierbei ist zu betonen, dass die rückwärtsstoßenden Fahrzeuge in einem Bereich enger Bestuhlung und Warenauslagen manövrieren würden.

Um diese Problemstellung aufzulösen, wurde die Pollerreihe daher unterhalb der Schäfergruppe installiert. Dadurch lässt sich die Pollerreihe für Verkehrsteilnehmer frühzeitig wahrnehmen und ein ordnungsgemäßes Wendemanöver vollziehen.



Janseps